

Zu TOP 2: Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge (in Bezug auf die Themenbereiche Inneres, Prävention, Sicherheit und Senioren)

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3: Sicherheitslage nach Flucht von 2 Insassen des KBO in den vergangenen Wochen, angefragt Herr Bartsch, Polizei Kommissariat Ost und Leitung des KBO

Frau Wedler schildert einen Vorfall auf ihrem Hausgrundstück. Nach den Formulierungen wird vermutet, dass es sich bei den vermeintlichen Tätern nicht um frühere Patienten des KBO gehandelt hat, die entflohen sind. Es sind typische Anzeichen für eine versuchte Straftat zu Lasten älterer Menschen.

Es kommt jedoch anschließend das Gespräch auf die zwei entflohenen Patienten, Ende des letzten Jahres, zwei Insassen entflohen sind. Es wird danach gefragt, wann eine Veröffentlichung der Entflohenen stattfindet? Herr Bartsch erläutert, dass dies im Einzelfall entschieden wird und jeweils polizeitaktische Gründe hat. Einzelheiten kann er nicht öffentlich nennen. Ein weiteres Delikt, ein Mordfall im KBO wird kurz erwähnt. Hier ist es auch so, dass Einzelheiten nicht ohne Mitarbeiter des KBO, näher erläutert werden können. Herr Schlüter schlägt vor, dass der Ausschuss in die geschlossene Psychiatrie oder Forensik tagt. Der Ausschuss ist einverstanden. Das OA wird Kontakt mit dem KBO aufnehmen.

Es wird kurz angedeutet, dass es bevor über einen Freigang von Insassen des KBO entschieden wird, ein Risikokzept erstellt wird. In einer Bremer Tageszeitung ist am 30.01.25 ein längerer Bericht über das KBO enthalten. Bei Fragen der Aufsicht und bei entsprechenden Freigängen ist natürlich auch die Personalfrage wichtig. Bei dem Entfliehen von Patienten im KBO, wird nach einer gewissen Zeit regelmäßig das Kommissariat Ost informiert.

Zu TOP 4: Einbruch in Osterholz / Gebiet Ellenerbrokstr. im Gebiet Am Footpart

Leider ist Herr Gärtner heute nicht anwesend und kann zu diesem Tagesordnungspunkt nicht nähere Details geben. In diesem Zusammenhang erläutert Herr Massmann ein Geschehnis seiner Tochter, die nachts bedrängt wurde. (Bitte Polizei anrufen!)

Zu TOP 5: Themenabsprache und Sitzungsort für die nächsten Sitzungen?

Weitere Themen werden zunächst nicht genannt. Die Anfrage an das KBO soll vorgenommen werden.

Das THW-Ost bietet an, dass man auch beim THW in der Osterholzer Heerstraße tagen kann. Sollte am 15.05. kein Termin im KBO stattfinden, so wäre dort eine Sitzung möglich.

Zu TOP 6: Mitteilungen des Ortschaftes

Wegen der Ruhestörung an einem Sonntag in einer Waschanlage, hat der zuständige Kontaktbereichspolizist, Kontakt mit dem Betreiber der Waschanlage an der Osterholzer Heerstraße aufgenommen. Nach seinen Worten war die Technik falsch eingestellt, sodass auch sonntags geöffnet war. Dieser Mangel wurde abgestellt, sodass sonntags die Waschanlage nicht mehr genutzt werden kann.

Hinsichtlich der Trauerfeier an einer Moschee in der Züricher Str., gab es ebenfalls ein Gespräch mit dem Vorstand der Moschee. Tatsächlich waren am 2. Weihnachtstag über 200 Personen bei einer Trauerfeier. Da die Trauerfeier nicht zwischen 9 und 11 Uhr war, gab es auch keinen Verstoß gegen das Feiertagsgesetz. Ebenso wenig, weil der Sarg nicht geöffnet war. Daher sind die einschlägigen Gesetze alle eingehalten worden.

In diesem Zusammenhang wird nochmal kurz auf die Sparkasse bzw. Stadtteilfiliale in Osterholz eingegangen. Gerade ältere Menschen haben Probleme mit dem Internet. Einen freien Internetzugang gibt es wohl nur im Café Schweizer Viertel, aber auch bei der

Bibliothek. Herr Schlüter kann bei der Sparkasse Bremen noch einmal intervenieren, um zum einen über die Möglichkeit von Ausweitungen von Dienstleistungen in Blockdiek, nachzudenken, aber auch um einen freien Internetzugang in der neuen Stadtteilfiliale Osterholz zu bekommen. Herr Schlüter hatte dieses bereits im vergangenen Jahr während einer Sitzung bei der Sparkasse Bremen angeregt.

Zu TOP 9: Verschiedenes

Hier wird auf Brände in der GSO verwiesen (Toiletten). Herr Bartsch teilt mit, dass die Ermittlungen noch laufen. Die Kops bearbeiten dies.

Herr Schönfelder erinnert daran, dass der Bützower Weg nachts sehr dunkel ist. Die Beleuchtungssituation müsste dort verbessert werden, da er auch als Schulweg und für die Kitas genutzt wird. Herr Schlüter wird die Bremer Heimstiftung anschreiben.

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 15.05.2025 statt.

Bremen, 04.02.2025

gez. Ulrich Schlüter
(Sitzungsleitung/Protokollführer)

gez. Antonius Wagner
(Ausschusssprecher)